

Inklusion und Vielfalt

Erasmus+ fördert Chancengerechtigkeit, Inklusion, Vielfalt und Fairness bei allen Programmaktionen. Im Mittelpunkt stehen dabei Institutionen und Menschen mit geringeren Chancen – das sind jene, die mit Hindernissen bei der Teilnahme an europäischen Projekten konfrontiert sind. Ihr Zugang zum Programm soll erleichtert werden.

Umwelt und Bekämpfung des Klimawandels

Umwelt und Klimaschutz sind für die EU heute und künftig zentrale Prioritäten. In Übereinstimmung mit dem European Green Deal ist Erasmus+ daher ein zentrales Instrument für den Aufbau von Wissen und Kompetenzen im Bereich nachhaltige Entwicklung und Klimawandel sowie für das Verständnis für Nachhaltigkeit und Klimaschutz.

Digitaler Wandel

In Übereinstimmung mit den Prioritäten des Aktionsplans für digitale Bildung (2021-2027) fördert Erasmus+ qualitativ hochwertiges digitales Lernen und die Entwicklung digitaler Kompetenzen für alle. Es unterstützt die Bemühungen für die Einbindung von Lernenden, Pädagog/innen, Jugendarbeiter/innen, jungen Menschen und Institutionen auf dem Weg zum digitalen Wandel.

Teilhabe am demokratischen Leben, gemeinsame Werte und bürgerschaftliches Engagement

Aktive Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an demokratischen Prozessen und ihr Wissen über die Europäische Union sind zentrale Ziele von Erasmus+. Erasmus+ unterstützt eine aktive Bürgerschaft und Ethik im Kontext des lebenslangen Lernens. Es fördert die Entwicklung sozialer und interkultureller Kompetenzen, kritisches Denken und Medienkompetenz.

Fachtagung Erasmus+ und Europäisches Solidaritätskorps (ESK)

Anspruch und Wirklichkeit

Erfahrungsaustausch zur Erreichung der vier horizontalen Prioritäten in Erasmus+ und ESK

Datum: 15. Mai 2023

Uhrzeit: 10:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: Europahaus, Wien

Mit der aktuellen Programmgeneration 2021-2027 wurden vier horizontale Prioritäten definiert:

- Inklusion und Vielfalt
- Umwelt und Bekämpfung des Klimawandels
- Digitaler Wandel
- Teilhabe am demokratischen Leben, gemeinsame Werte und bürgerschaftliches Engagement

Der OeAD als nationale Agentur für Erasmus+ und das ESK lädt Sie zu einem gemeinsamen Erfahrungsaustausch zu folgenden Fragenkomplexen ein:

- Welchen Anspruch hatten bzw. haben Sie sich als Projektträger/in zu diesen Prioritäten gesetzt?
- Wie geht es Ihnen in der Umsetzung bis jetzt?
- Was gelingt gut und warum?
- An welche Grenzen stoßen Sie und warum?
- Was würde es für eine passgenauere Umsetzung noch benötigen?

Erfahren Sie, wie andere Projektträger/innen Umsetzungsmöglichkeiten in den verschiedenen Programmformaten zu den Prioritäten gelegt haben, bringen Sie Ihre Erfahrungen und Expertisen ein, tauschen Sie sich aus, lassen Sie sich inspirieren, suchen Sie gemeinsam nach Lösungen und nutzen Sie die Möglichkeit zur Vernetzung.

Fachtagung Erasmus+ und Europäisches Solidaritätskorps (ESK)

Anspruch und Wirklichkeit

Erfahrungsaustausch zur Erreichung der vier horizontalen Prioritäten
in Erasmus+ und ESK

Montag, 15. Mai 2023

10:00 – 16:00 Uhr

Europahaus, Linzer Straße 429, 1140 Wien

Moderation: Michael Bauer-Leeb

ab 09:00 Registrierung

10:00 – 10:30 Begrüßung und Eröffnung

- Ernst Gesslbauer, Direktor für die Programme Erasmus+ und ESK, OeAD

10:30 – 11:00 Die vier horizontalen Prioritäten

- Inklusion und Vielfalt:
 - Thomas Jäger, Lebenshilfen Soziale Dienste GmbH
 - Marlene Schirnbacher, Pädagogische Hochschule Steiermark
- Umwelt und Bekämpfung des Klimawandels:
 - Florian Gérard, Kinderfreunde Mühlviertel
 - Sigrid Murschenhofer, HAK Oberpullendorf
- Digitaler Wandel:
 - Caroline Jäckl, Bildungsdirektion Wien
 - Daniela Neudorfer, bfi OÖ
- Teilhabe am demokratischen Leben:
 - Katja Lenič Šalamun, Verein InterAktion
 - Anita Rappauer, queraum. kultur- und sozialforschung

11:00 – 11:15 Walk and Talk im Schlosspark

11:15 – 12:45 Impuls-Werkstätten zu den vier horizontalen Prioritäten

- Details siehe Folgeseiten

12:45 – 14:00 Gemeinsames Mittagessen (Orangerie)

14:00 – 14:10 Anspruch und Wirklichkeit aus der Sicht des OeAD

- Jakob Calice, Geschäftsführer OeAD

14:10 – 15:30 World Café: Was wirkt?

- Anspruch und Wirklichkeit: Reflexion & Austausch zu den vier horizontalen Prioritäten

15:30 – 16:00 Gemeinsamer Abschluss und Ausblick

ab 16:00 Ausklang bei Snacks und Getränken

Impuls-Werkstätten zu den vier horizontalen Prioritäten (11:15 – 12:45 Uhr)

Vorstellung von Beispielen zur Umsetzung der horizontalen Prioritäten in den Programmen Erasmus+ und Europäisches Solidaritätskorps durch Projektträgerinnen und Projektträger.

➤ Impuls Werkstätte Erasmus+ Berufsbildung

Moderation: Magdalena Marchhart & Astrid Terreng, OeAD

- Inklusion und Vielfalt
 - Friedrich Beisser, Siemens Aktiengesellschaft Österreich (KA1)
 - Rene Halla, Jugend am Werk Steiermark (KA2)
- Umwelt und Bekämpfung des Klimawandels
 - Franz Heffeter, ALE - Arbeiten und Lernen in Europa (KA1)
 - Sandra Meier, FH JOANNEUM GesellschaftmbH (CoVE)
- Digitaler Wandel
 - Susanne Klimmer, IFA Internationaler Fachkräfteaustausch (KA1)
 - Christian Toppelreither, Holzcluster Steiermark GmbH (KA2)
- Teilhabe am demokratischen Leben, gemeinsame Werte und bürgerschaftl. Engagement
 - Werner Kratochwil, Soziokratie Zentrum Österreich (KA2)

➤ Impuls Werkstätte Erasmus+ Erwachsenenbildung

Moderation: Andrea Millner & Lisa Strobl, OeAD

- Inklusion und Vielfalt
 - Tilman Fromelt, Caritas der Erzdiözese Wien - Hilfe in Not (KA2)
- Umwelt und Bekämpfung des Klimawandels
 - Christian Schrefel, Verein FUTURE BASE WEIN/4 (KA2)
- Digitaler Wandel
 - Tanja Leitner, Die Kärntner Volkshochschulen (KA1)
 - David Röthler, Milenu GmbH (KA2)
- Teilhabe am demokratischen Leben, gemeinsame Werte und bürgerschaftl. Engagement
 - Markus Feigl, Büchereiverband Österreichs (KA1)
 - Susanne Klingseis, Die Wiener Volkshochschulen GmbH (KA2)

➤ Impuls Werkstätte Erasmus+ Hochschulbildung

Moderation: Julia Österbauer & Susanna Valentin, OeAD

- Inklusion und Vielfalt
 - Thomas Bauer, PH Wien (KA1)
 - Silvia Kopp-Sixt, PH Steiermark (KA2)

- Umwelt und Bekämpfung des Klimawandels
 - Mediha Ohranovic, Universität Graz (KA1)
 - Christina Paulus, BOKU (KA2)

- Digitaler Wandel
 - Florian Ellinger, FH-Technikum Wien (KA1)
 - Kathrin Otrek-Cass, Universität Graz (KA2)

➤ Impuls Werkstätte Erasmus+ Jugend

Moderation: Annegret Frank Karwautz, Zurab Samadalashvili & Aleksandra Vedernjak, OeAD

- Inklusion und Vielfalt
 - Renate Hauptfleisch, ÖSB Consulting (KA2)
 - Georg Schaberger, Verein zur Förderung von Bildung und interkulturellem und religiösem Dialog, kurz "The Upper Room" (KA1)

- Umwelt und Bekämpfung des Klimawandels
 - Florian Gérard, Kinderfreunde Mühlviertel (KA1)
 - Stefanie Gugganig, bit Schulungscenter GmbH (KA2)

- Digitaler Wandel
 - Sabina Šuta-Islamović & Sebastian Frank, österr. Jungarbeiterbewegung, ÖJAB (KA2)

- Teilhabe am demokratischen Leben, gemeinsame Werte und bürgerschaftl. Engagement
 - Wolfgang Rohm, Theater asozial (KA1)

➤ **Impuls Werkstätte Erasmus+ Schulbildung**

Moderation: Gabriele Bauer & Isabel Reiter, OeAD

- Inklusion und Vielfalt
 - Agnes Turner, Universität Klagenfurt (KA2)
 - Cornelia Tschugnall, MS Haiming (KA1)
- Umwelt und Bekämpfung des Klimawandels
 - Philipp Spitzer, Universität Graz (KA2)
 - Barbara Mayrhofer, BRG Traun (KA1)
- Digitaler Wandel
 - Moana Häusle, Global 2000 Umweltschutzorganisation (KA2)
 - Nadine Wißmüller & Judith Breitfuß, BG Seekirchen am Wallersee (KA1)
- Teilhabe am demokratischen Leben, gemeinsame Werte und bürgerschaftl. Engagement
 - Angelika Hebenstreit, HLW St. Veit an der Glan (KA1)

➤ **Impuls Werkstätte Erasmus+ Sport**

Moderation: Michael Dickert & Daniel Molterer, OeAD

- Inklusion und Vielfalt
 - Thomas Jäger, Lebenshilfen Soziale Dienste GmbH
 - David Hudelist & Kurt Wachter, fairplay
- Umwelt und Bekämpfung des Klimawandels
 - Ivana Pranjić, World Snowboard Federation
 - Barbara Rettenbacher, Internationalen Biathlon Union

➤ **Impuls Werkstätte Europäisches Solidaritätskorps**

Moderation: Simon Unternährer, OeAD

- Inklusion und Vielfalt
 - Daniela Fellinger, GRENZENLOS – Interkultureller Austausch (Freiwilligeneinsätze)
 - Heinz Tippl, Coach für „Fit für Inklusion“ (Solidaritätsprojekt)
- Umwelt und Bekämpfung des Klimawandels
 - Armin Mayr, CUBIC - Cultur & Bildung im Context (Freiwilligeneinsätze)
 - Daniela Schmierer und Melanie Leitenbauer, „Geniess-bar“ (Solidaritätsprojekt)
- Teilhabe am demokratischen Leben, gemeinsame Werte und bürgerschaftl. Engagement
 - Lisa Krahn & Carla Stepanik, „Jerapah, gemeinsam Wachsen“ (Solidaritätsprojekt)
 - Nadiana Zieger, Akzente Salzburg